Presseinformation

10. Februar 2003

Evaluierung und Erstabschätzung von Altablagerungen

Praxisseminar für Umweltgemeinderäte

Die NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, informiert die Umweltgemeinderäte über die Ergebnisse des EU-Life-Projekts über die „Evaluierung und Erstabschätzung von Altablagerungen“. Morgen, Dienstag, 11. Februar, sind alle mit Umweltbelangen in der Gemeinde befassten Mandatare zur Veranstaltung im NÖ Landhaus in St. Pölten (Ostarrichisaal) eingeladen.

Welche Umweltgemeinderätin und welcher Umweltgemeinderat kennt sie nicht, die kleinen „Mistg‘stetten“ am Ortsrand, die verfüllten Hohlwege oder die zugeschütteten Schottergruben? Als „Anwalt der Umwelt“ in der Gemeinde ist man schon aus Eigeninteresse, aber auch wegen der Anfragen der Mitbürgerinnen und Mitbürger damit konfrontiert, welche Gefahr von diesen Flächen ausgeht. Zu bedenken ist aber auch, dass diese Flächen ein Potenzial für die Entwicklung der Gemeinde darstellen können, sofern ihre Ungefährlichkeit festgestellt wird.

Im Rahmen der Weiterbildung der Umweltgemeinderäte durch die NÖ Landesakademie ist dieses Seminar ein weiterer vertiefender Baustein auf dem Weg zum kompetenten Umweltmanager in der Gemeinde. Wie auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Ehrung der kommunalen Umweltmanager 2002 betont hat, gibt es einen Aufgabenwandel bei diesen Personen, vom passiven Umweltschutz zum vorsorgenden Umgang mit der Natur und der schonenden Nutzung ihrer Potenziale.

In Niederösterreich gibt es ungefähr 2.000 ehemalige Deponien. Mittels des „NÖ Leitfadens Verdachtsflächen“ werden diese Altablagerungen seit 1998 von Sachverständigen des Landes auf ihre Gefährdung für die Umwelt eingeschätzt. Zur Überprüfung der Vorgangsweise wurde ein EU-Life-Projekt mit dem Thema „Evaluierung und Erstabschätzung von Altablagerungen“ mit der Kurzbezeichnung des englischen Titels „EVAPASSOLD“ initiiert. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie die Länder Niederösterreich und Oberösterreich haben sich daran beteiligt.

Nähere Informationen: Dr. Michael Mayer, NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, e-mail michael.mayer@noe-lak.at, Telefon 02742/294-17428, Fax

Presseinformation

02742/ 294-17432, www.evapassold.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at